

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 55 (1929)
Heft: 16

Illustration: Gruss aus Uri!
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

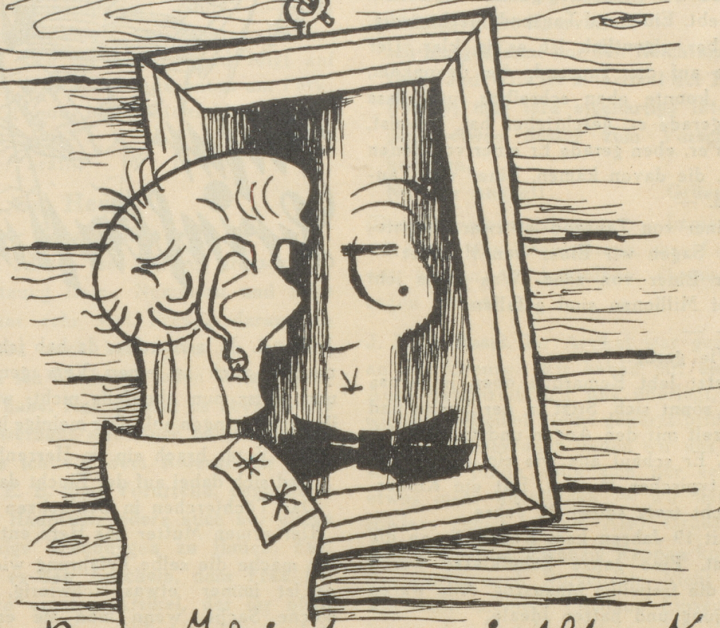
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gruß aus Uri!

*Linke Hand! Ich verkaufe die
Rechte Hand in Q. 10. 1. 1929*



*Ich habe mit einem Kriegsteilnehmer
über diese Szene im Trichter gespro-
chen. Er war skeptisch und glaubte
nicht, dass sie wirklich erlebt sei; denn
— so meinte er: In einem solchen Falle
hätte man sich doch sofort verständigt...*

und erwartet den Rest. Er ist ein sym-
pathischer junger Mensch. Aus seinem
Munde fließt Blut.

Vielleicht ist er noch zu retten...

Ich habe mit einem Kriegsteilnehmer
über diese Szene im Trichter gespro-
chen. Er war skeptisch und glaubte
nicht, dass sie wirklich erlebt sei; denn
— so meinte er: In einem solchen Falle
hätte man sich doch sofort verständigt...

Sei dem wie es wolle. Diese Szene
im Trichter bleibt der Angelpunkt für
die ganze pazifistische Tendenz der
Dichtung. In dieser Szene liegt die
grosse Frage an den Leser und dieser
antwortet: Ja! oder Nein! — je nachdem.

Hier knüpft der pazifistisch gesinnte
Kritiker lobend an und preist das Buch,
über alle kleinen Mängel hinweg, bis
in den Himmel.

Hier aber setzt auch die unversöhn-
liche Kritik des Nationalen ein. Ich
habe dieser Tage eine Rezension über
Remarque gelesen, die ungefähr aus-
sagt: Wirklich ganz nett — und der
Erfolg des Buches lässt sich natürlich
nicht allein aus der Reklame erklären
— grosse dichterische Begabung — aber
— der Mann ist ja gar nicht kompetent
— ist doch ein Zivilist — zufällig
in Uniform gesteckt — na also!

Ein ganz Schluar aber hat sogar her-
ausgefunden, dass das Buch zum Krieg
aufreize und daher zu verwerfen sei —

denn: welcher Junge möchte nicht auch
einmal seinem ehemaligen Turnlehrer,
der später auch eingezogen wird, so
richtig anöden dürfen — oder zu Kor-
poral Himmelstoss sagen: Leck mir ...!
Grad als ob das das einzige Vergnügen
am Krieg wäre...

Aber nein auch.

Da gibt es herrliche Geschichten aus
der Etappe und reizende Sachen aus
dem Spital. Und auch sehr lehrreiche
Abhandlungen gibt es. Wir erfahren
zum Beispiel, dass man das Bajonett im
Nahkampf gar nicht brauchen kann;
denn — stösst man es dem andern in
die Brust, so verklemmt es sich zwi-
schen den Rippen und man muss dem
Andern erst einen Tritt in den Bauch
geben, damit er herausfliegt — — und
in den Bauch zu stossen ist auch un-
vorteilhaft, weil sich das Eisen leicht
im Darm verwickelt. Zeit aber bedeutet
hier das Leben. Deshalb bedient man
sich mit Vorteil der Spitzhacke und
damit schlägt man am besten zwischen
Hals und Brust — ein guter Schlag spal-
tet den Rumpf, und das handliche Eisen
ist wieder frei!

Wer das zwei Jahre mitgemacht hat,
gewöhnt sich zuletzt daran. Der Mensch
gewöhnt sich an alles. Auch der junge
Remarque hat sich daran gewöhnt. Un-
gezählte Kämpfe hat er mitgemacht.
Einmal wurde er verwundet. Dann kam

Rohrmöbel
von
CUENIN-HÜNI & Cie.
Rohrmöbelfabrik
Kirchberg
(Kt. Bern)
mit Filiale in **Brugg**
(Kt. Aargau)
Verlangen Sie unsere Kataloge

Wer an
Zerrüttung
des Nervensystems mit Funktionsstörungen und
Schwinden der besten Kräfte, nervösen Erschöpf-
ungszuständen, Nervenzerrüttung, Begleiterschei-
nungen wie Schlaflosigkeit, nervöse Ueberreiz-
ungen, Erschlaffung der Sexualorgane etc. leidet
und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin)
und Krankheitsbeschreibung an das **Medizin-
und Naturheilinstitut Niederurnen** (Ziegel-
brücke). Gegründet 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Verlangen Sie überall die
erstklassige **SCHWEIZER-Rasier Klinge**

RASOLETTE

Wenn Sie sich in **GENEVE** aufhalten, so verbringen Sie einen
Abend im **Palais Mascotte** 501
Rue de Berne 43
Dancing-Bar und div. Attraktionen

Apfel aus ROCO
KONSERVE
Rorschach-Schweiz

*Taucht der Roco-Vogel; Jetzt
Gibts was Feines vorgesetzt,
Der Duft erfüllt das ganze Haus,
s'gibt ROCO-Äpfelmus
zum Schmaus.*

CONSERVENFABRIK RORSCHACH A-G.